

**Aus dem Institut für Betriebswirtschaft, Agrarstruktur  
und ländliche Räume**

# **Halbzeitbewertung des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum**

## **Kapitel 4**

### **Berufsbildung – Kapitel III der VO (EG) Nr. 1257/1999**

#### **Projektbearbeitung**

*Winfried Eberhardt*

Institut für Betriebswirtschaft, Agrarstruktur  
und ländliche Räume,  
Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft



Braunschweig

November 2003



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>4 Kapitel III – Berufsbildung</b>	<b>1</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>3</b>



## 4 Kapitel III – Berufsbildung

Für die Fördermaßnahme „Berufsbildung“ hat das Land Hessen 2002 die Herausnahme der Maßnahme aus dem Entwicklungsplan für den ländlichen Raum bei der Europäischen Kommission gemäß Art. 44 der VO (EG) 445/2002 beantragt (HMULF, 2002). Diesem Antrag hat die Kommission zugestimmt (Kommission der Europäischen Gemeinschaften, 2002). Auf die Maßnahme wird hier deshalb nicht weiter eingegangen.

Das Land Hessen führte im **Änderungsantrag folgende Begründung für die Herausnahme an:** Im Rahmen einer umfassenden Verwaltungsreform der hessischen Agrarverwaltung haben sich seit dem 01.01.2001 erhebliche Änderungen hinsichtlich der Zuständigkeiten für die Durchführung der Maßnahme ergeben. Sie wird seitdem in einem eigenen Verwaltungsstrang abgewickelt. Die bisherige Antragstellung und Bewilligung über das Hessische Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft (HLRL) erfolgt nunmehr über das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN), Abteilung Bildung, mit Sitz in Kassel. Dies betrifft auch die Antragstellung und Bewilligung von forstwirtschaftlichen Bildungsmaßnahmen in Zusammenhang mit den Regierungspräsidien. Vor diesem Hintergrund ist der administrative Aufwand, den eine zahlstellenkonforme Umsetzung der Maßnahme erfordert, unverträglich hoch.

Im **indikativen Finanzierungsplan** (Schwerpunkt A) wurde der Gesamtplafonds der Maßnahme auf null gesetzt. Die freiwerdenden Gemeinschaftsmittel in Höhe von 1,043 Mio. Euro wurden in die Maßnahme „Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten“ umgeschichtet.

Die Maßnahme blieb **inhaltlich unverändert**. Im Änderungsantrag war vorgesehen, sie ab Herbst 2002 in demselben finanziellen Umfang als staatliche Beihilfe gem. Art. 88 Abs. 3 EG-Vertrag fortzuführen. Eine entsprechende Notifizierung wurde veranlasst (Beihilfen Nr. N 489/2001 - Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft). Die beihilferechtliche Genehmigung durch die Europäische Kommission wurde dazu erteilt.

Für den Zeitraum 2000 bis 2006 waren im Entwicklungsplan jährlich Landesmittel in Höhe von 150.000 Euro geplant. Die Inanspruchnahme als reine Landesmaßnahme blieb bisher nach den Angaben des HDLGN hinter den Erwartungen zurück. Im Durchführungsjahr 2002 flossen insgesamt rund 35.000 Euro Landesmittel ab.

Im Änderungsantrag an die Europäische Kommission vom 23.07.2002 wird dargelegt, dass das Land durch die Herausnahme eine Vereinfachung der Verwaltungsabläufe und Flexibilisierung der Maßnahmenumsetzung erwartet. Für die Antragsteller ergaben sich

nach den Angaben des Landes außer der neuen behördlichen Zuständigkeit keine Änderungen.

Die Änderungen bei der Durchführung der Maßnahme beschränken sich auf die Landesverwaltung. Der Aufwand für die Träger hat sich kaum verändert. Insbesondere bei Kursen mit geringen Fördersummen muss ein hoher Aufwand im Verhältnis zur Fördersumme in Kauf genommen werden, weil der gleiche Aufwand erforderlich ist wie bei Veranstaltungen mit höheren Summen.

## **Literaturverzeichnis**

HMULF, Hessisches Ministerium für Umwelt Landwirtschaft und Forsten (2002): Antrag auf Änderung des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum gemäß Art. 44 der VO (EG) 445/2002 des Landes Hessen - EU-Haushaltsjahr 2002 - (Stand 23.07.2002). Wiesbaden.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften (2002): Entscheidung der Kommission vom 02.10.2002 zur Genehmigung der Änderungen des Programmplanungsdokuments für die Entwicklung des ländlichen Raums außerhalb Ziel-1 in Hessen im Planungszeitraum 2000-2006 und zur Änderung der Entscheidung K (2000) 2906 der Kommission zur Genehmigung dieses Programmplanungsdokuments, K (2002) 3452. Brüssel.



# **Halbzeitbewertung des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum**

## **Materialband zu Kapitel 4**

### **Berufsbildung – Kapitel III der VO (EG) Nr. 1257/1999**

#### **Projektbearbeitung**

*Winfried Eberhardt*

Institut für Betriebswirtschaft, Agrarstruktur  
und ländliche Räume,  
Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft



Braunschweig

November 2003

<b>Anlagenverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Anlage 1 Projekterfassungsliste für die Bewilligungsstelle	1
Anlage 2a Teilnehmererfassungsliste Typ A (1- bis 2-tägige Kurse)	2
Anlage 2b Teilnehmererfassungsliste Typ B (3 Tage Dauer)	3
Anlage 3 Durchgeführte Projekte 2002	4
Anlage 4 Ergebnisse aus der Auswertung der Teilnehmererfassungslisten 2002	5
Anlage 5 Fragebogen zur Trägerbefragung 2003	7
Anlage 6 Übersichten zur Teilnehmerbefragung in längeren Kursen	14
Anlage 7 Fragen und Ergebnisse zur Teilnehmerbefragung – Panel 1	16
Anlage 8 Fragen und Ergebnisse zur Teilnehmerbefragung – Panel 2	27
Anlage 9: Interventionslogik zu den kapitelspezifischen Bewertungsfragen	
Abbildung A: Interventionslogik zur Frage III.1	47
Abbildung B: Interventionslogik zur Frage III.2	48







Anlage 3 Durchgeführte Projekte 2002

HESSEN: Berufsbildung - Projektbezogene Erfassungsliste für Kurse im Kalenderjahr 2002

(Stand: Februar 2003)

Spalte 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kennnummer / AKZ	Bildungsträger	Projekttitel / -titel	Zuordnung des Projektes zu den 5 Oberzielen (s. unten)	Laufzeit (MM.JJ-MM.JJ)	Anzahl der Lehrgangstage	tatsächl. Lehrgangsdauer (in Zeitstunden a 60 Min.)	Anzahl der Teilnehmer insgesamt	..... davon Frauen	Lehrgangsort (Gemeinde)	Landkreis des Lehrgangsortes	Lehrgangsort liegt ..... im benachteiligten Gebiet (Ja / Nein)	..... im Ziel-2-Gebiet (Ja / Nein)	Angaben zum Projektstatus (s. unten : a oder b)	Gesamtkosten der Massnahme (in Euro)	Gesamthöhe der förderfähigen Kosten (in Euro)	Gesamthöhe der öffentl. Ausgaben (in Euro)	..... davon EAGFL-Betrag (in Euro)
1*	Dottent Hof	Einführung i.d. biologisch-dyn.	2	06.1-02.2.02	28	195	16	5	Bad Vilbel	Wetterau	nein	nein	a	25.905,76	12.952,88	10.168,90	0
2*	Dottent Hof	Fortbildung 1 biologisch-dyn.	2	04.2-02.3.02	26	215	18	8	Bad Vilbel	Wetterau	nein	nein	a	27.317,00	13.658,50	11.073,37	0
3*	Aereboenia	Datensicherung am PC	3	16.01.2002	1	8	9	7	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	382,50	191,25	180,00	0
4	Bioland	Körnerleguminosen	1+2	05.02.2002	1	6	10	0	Alsfeld	Vogelsberg	ja	nein	b	550,00	275,00	225,00	0
5*	Aereboenia	Ackerschlagkartei am PC	3	31.1-1.02.02	2	16	12	0	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	1.880,00	940,00	800,00	0
6*	Bioland	Hofbäckerseminar	2+3	25.02.2002	1	8	10	8	Birstein	Main-Kinzig	nein	nein	b	1.050,00	525,00	367,92	0
7*	Aereboenia	Homopagewerkstatt	3	13.02.2002	1	8	8	3	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	610,00	305,00	280,00	0
8*	Aereboenia	Kapitalanl. u.Vorsorge	3	14.02.2002	1	8	15	0	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	1.500,00	750,00	520,00	0
9*	Aereboenia	Ich habe keine Zeit	3	20.02.2002	1	8	13	2	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	1.055,00	527,50	480,00	0
10*	Aereboenia	Ordnung im Büro...?	3	21.02.2002	1	8	13	9	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	1.030,00	515,00	480,00	0
11*	Aereboenia	Ordnung im Büro...?	3	08.03.2002	1	8	12	9	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	855,00	427,50	360,00	0
12*	Bioland	Ökologischer Zierpfl.	2+3	08-11.07.02	4	27	30	4	Grünberg	Gießen	nein	ja	a	3.358,15	1.679,08	689,85	0
13*	Dottent Hof	Chronobiologie	2	08-10.04.02	2,5	22	58	18	Bad Vilbel	Wetterau	nein	nein	b	10.627,50	5.313,75	2.580,00	0
14*	Aereboenia	Ordnung im Büro...?	3	28.10.2002	1	8	11	11	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	a	935,00	467,50	440,00	0
15	Aereboenia	Buchführung am PC	3	25-28.11.02	3	24	13	0	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	b	3.315,00	1.657,50	1.594,32	0
16	Aereboenia	Buchführung am PC	3	03-06.12.02	3	24	10	0	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	b	2.250,00	1.125,00	1.226,40	0
17	Aereboenia	Datensicherung am PC	3	09.12.2002	0,5	4	12	0	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	b	510,00	255,00	245,28	0
18*	Bioland	Homöopathie i. Schweinehaltung	1+2	06.11.2002	1	8	14	4	Alsfeld	Vogelsberg	ja	nein	a	950,00	475,00	490,56	0
19	Aereboenia	Steuern in d. Landwirtschaft	3	17.12.2002	1	8	12	0	Darmstadt	Da-Die	nein	nein	b	1.020,00	510,00	???	0
		<b>Insgesamt 19 Kurse</b>			<b>80</b>	<b>613</b>	<b>296</b>	<b>88</b>						<b>85.100,91</b>	<b>42.550,46</b>	<b>32.201,60</b>	<b>0</b>

\* = Teilnehmererfassungsliste lag zur Auswertung vor.

Ausfüllhinweise:

Spalte 4: Oberziele:

- 1 = Vorbereitung qualitative Neuausrichtung der Erzeugung, 2 = Vorbereitung auf die Anwendung von Produktionsverfahren ..., 3 = Erwerb der für die Betriebsführung erforderl. Qualifikation, 4 = Erwerb von Qualifikationen für Erwerbskombinationen/ Diversifizierung, 5 = Vorbereitung auf die Anwendung von Forstbewirtschaftungsmethoden

Spalte 14: Bitte geben Sie den jeweiligen Projektstatus an (Durchführungsstand zum Kurs):

- a) Schlussgerechnete Projekte, b) Projekte bewilligt und durchgeführt, aber noch nicht endgültig schlussgerechnet

## Anlage 4 Ergebnisse aus der Auswertung der Teilnehmererfassungslisten 2002

### Hessen: Berufsbildung

#### Ergebnisse aus der Auswertung der Teilnehmererfassungslisten zu Veranstaltungen im Jahr 2002

Grundgesamtheit: Erfassungslisten Typ A (bei Kursen von 1 bis 2 Tagen Dauer) und Erfassungslisten Typ B (bei Kursen ab 3 Tage Dauer) zu Berufsbildungskursen aus dem Erhebungsjahr 2002.

Insgesamt 11 Teilnehmerlisten (Typ A) mit 164 TeilnehmerInnen zu kurzen Kursen.  
Insgesamt 3 Teilnehmerlisten (Typ B) mit 64 TeilnehmerInnen zu längeren Kursen.  
Damit lagen zu ungefähr 74 % der insgesamt durchgeführten Kurse in 2002 (14 von 19) die Teilnehmerdaten vor.

Hinweis: In den Erfassungslisten fehlten teilweise Angaben oder sie waren unlogisch. Dargestellt sind in der Regel vollständige Datensätze ohne Leerfelder. Bei den Angaben zu "Summe" bzw. "Insgesamt" gibt zwischen den Tabellen dadurch leichte Unterschiede.

Tabelle He-01: **KursteilnehmerInnen 2002 nach Altersklassen und Geschlecht**  
(Hessen und andere Länder)

Altersklasse (in Jahren)	Männer	Frauen	Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
1 - unter 20 J.	0	1	1	0,5
2 - 20 bis 29 J.	20	12	32	15,5
3 - 30 bis 39 J.	35	30	65	31,4
4 - 40 bis 50 J.	42	33	75	36,2
5 - über 50 J.	22	12	34	16,4
<b>Summe (Anzahl):</b>	<b>119</b>	<b>88</b>	<b>207</b>	<b>100,0</b>
<b>Summe (in %):</b>	<b>57,5</b>	<b>42,5</b>	<b>100,0</b>	

**KursteilnehmerInnen 2002 nach Altersklassen und Geschlecht**  
(nur Teilnehmer aus Hessen)

Altersklasse (in Jahren)	Männer	Frauen	Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
1 - unter 20 J.	0	1	1	0,7
2 - 20 bis 29 J.	15	9	24	15,8
3 - 30 bis 39 J.	24	21	45	29,6
4 - 40 bis 50 J.	31	30	61	40,1
5 - über 50 J.	12	9	21	13,8
<b>Summe (Anzahl):</b>	<b>82</b>	<b>70</b>	<b>152</b>	<b>100,0</b>
<b>Summe (in %):</b>	<b>53,9</b>	<b>46,1</b>	<b>100,0</b>	

Tabelle He-02: **KursteilnehmerInnen 2002 nach beruflicher Position und Betriebsart**  
(Hessen und andere Länder)

Betriebsart	Arbeitnehmer	Mithelf.		Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
		Betriebsinhaber	Familienangehörige		
1 - Landwirtschaftbetr.	26	63	39	128	69,2
2 - Forstbetrieb	1	0	0	1	0,5
3 - Gartenbaubetrieb	12	9	1	22	11,9
4 - Betr.-HD / Lohnunt	3	0	1	4	2,2
5 - Sonstige	7	3	0	10	5,4
Keine Angabe	9	6	5	20	10,8
<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>81</b>	<b>46</b>	<b>185</b>	<b>100,0</b>
	31,4	43,8	24,9	100,0	

**KursteilnehmerInnen 2002 nach beruflicher Position und Betriebsart**  
(nur Teilnehmer aus Hessen)

Betriebsart	Arbeitnehmer	Mithelf.		Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
		Betriebsinhaber	Familienangehörige		
1 - Landwirtschaftbetr.	19	51	37	107	76,4
2 - Forstbetrieb	1	0	0	1	0,7
3 - Gartenbaubetrieb	8	3	1	12	8,6
4 - Betr.-HD / Lohnunt	1	0	1	2	1,4
5 - Sonstige	3	2	0	5	3,6
Keine Angabe	6	3	4	13	9,3
<b>Insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>59</b>	<b>43</b>	<b>140</b>	<b>100,0</b>
	27,1	42,1	30,7	100,0	

Fortsetzung nächste Seite

Tabelle He-03: KursteilnehmerInnen 2002 nach regionaler Herkunft und Geschlecht

Kreise mit Kennziffer	Männer	Frauen	Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
SK Darmstadt	2	1	3	2,0
SK Wiesbaden	2	0	2	1,3
SK Frankfurt am Main	1	0	1	0,7
SK Offenbach	0	0	0	0,0
LK Wetteraukreis	25	12	37	24,3
LK Darmstadt-Dieburg	12	12	24	15,8
LK Groß-Gerau	6	15	21	13,8
LK Main-Kinzig-Kreis	6	7	13	8,6
LK Rheingau-Taunus-Kr	4	3	7	4,6
LK Gießen	3	4	7	4,6
LK / SK Kassel	5	2	7	4,6
LK Bergstraße	2	4	6	3,9
LK Lahn-Dill-Kreis	2	2	4	2,6
LK Waldeck-Frankenberg	1	3	4	2,6
LK Marburg-Biedenkopf	0	3	3	2,0
LK Fulda	3	0	3	2,0
LK Offenbach	1	1	2	1,3
LK Vogelsbergkreis	1	1	2	1,3
LK Hersfeld-Rotenburg	2	0	2	1,3
LK Hochtaunuskreis	1	0	1	0,7
LK Odenwaldkreis	1	0	1	0,7
LK Limburg-Weilburg	1	0	1	0,7
LK Schwalm-Eder-Kreis	1	0	1	0,7
LK Main-Taunus-Kreis	0	0	0	0,0
LK Werra-Meißner-Kreis	0	0	0	0,0
	<b>82</b>	<b>70</b>	<b>152</b>	<b>100</b>
	53,9	46,1	100	
Hessen	82	70	152	73,1
Bayern	12	3	15	7,2
NRW	5	2	7	3,4
restl. Bundesländer	14	9	23	11,1
Ausland	7	4	11	5,3
	<b>120</b>	<b>88</b>	<b>208</b>	<b>100</b>
	57,7	42,3	100	

Tabelle He-04: Betriebe nach Betriebs- und Erwerbsart  
(alle Bundesländer)

Ausrichtung des Betriebs	Haupterwerb	Nebenerwerb	Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
1 - Landwirtschaft	100	10	110	80,9
2 - Forstbetrieb	1	0	1	0,7
3 - Gartenbaubetrieb	10	4	14	10,3
4 - BHD / Lohnuntern.	1	0	1	0,7
5 - Sonstige	1	0	1	0,7
keine Angabe	8	1	9	6,6
<b>Insgesamt</b>	<b>121</b>	<b>15</b>	<b>136</b>	<b>100</b>
	89,0	11,0	100	

Betriebe nach Betriebs- und Erwerbsart  
(nur Hessen)

Ausrichtung des Betriebs	Haupterwerb	Nebenerwerb	Insgesamt (Anzahl)	Insgesamt (in %)
1 - Landwirtschaft	85	9	94	89,5
2 - Forstbetrieb	1	0	1	1,0
3 - Gartenbaubetrieb	6	0	6	5,7
4 - BHD / Lohnuntern.	0	0	0	0,0
5 - Sonstige	1	0	1	1,0
keine Angabe	2	1	3	2,9
<b>Insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>10</b>	<b>105</b>	<b>100,0</b>
	90,5	9,5	100	

**Anmerkung:**

Auf die Darstellung weiterer Auswertungsergebnisse zu anderen erfassten Kriterien in den Erfassungslisten wurde aufgrund der geringen Personenzahlen, insbesondere in längeren Kursen, verzichtet.



**Anlage 5 Fragebogen zur Trägerbefragung 2003**

**Fragebogen zur Trägerbefragung zur Fördermaßnahme Berufsbildung**

**1. Trägerspezifische Fragen**

**1.1) Bitte genauen Namen des Bildungsträgers angeben:** .....

**1.2) Welchem nachfolgend aufgeführten Bereich ordnen Sie sich zu? (Bitte ankreuzen)**

- ..... Privater Bildungsträger
- ..... Gemeinnütziger Träger / Verein e.V.
- ..... Schule / Hochschule
- ..... Wirtschaftsverbandsnaher Bildungsträger
- ..... Kammernaher Bildungsträger
- ..... Sonstiges (Bitte nennen): .....

**1.3) Zuständige Bewilligungsstelle für Ihre Berufsbildungskurse:** .....

**1.4) Seit welchem Jahr führt Ihre Einrichtung Kurse zur Berufsbildung für Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft / Gartenbau durch? (Bitte Jahr angeben)**

Seit .....

**1.5) Frage zu ihrer Person: In welcher Funktion sind Sie selbst beim Träger beschäftigt (z.B. Geschäftsführerin; Sachbearbeiter; Büroangestellte; Lehrpersonal; Weiterbildungsberater)?**

(Bitte nennen): .....

**2. Fragen zur Durchführung der Maßnahme und zum Förderverfahren**

**2.1) Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten der Verwaltung / des Antragsverfahrens? (Bitte pro Zeile ein Kreuz)**

	Sehr zufrieden	zufrieden	Teils / teils	Unzufrieden	Sehr unzufrieden
• M - Fachlich-inhaltliche Beratung durch das Fachreferat im Ministerium	.....	.....	.....	.....	.....
• B 1 - Fachlich-inhaltliche Beratung durch die zuständige Bewilligungsstelle	.....	.....	.....	.....	.....
• B 2 - Hilfe bei der Antragstellung	.....	.....	.....	.....	.....
• B 3 - Erreichbarkeit des Ansprechpartners	.....	.....	.....	.....	.....
• B 4 - Umfang der erforderl. Antr.-Unterlagen	.....	.....	.....	.....	.....
• B 5 - Auflagen für die Förderung	.....	.....	.....	.....	.....
• B 6 - Zeitdauer zw. Antrag und Bewilligung	.....	.....	.....	.....	.....
• B 7 - Mit dem Verwaltungsablauf insgesamt	.....	.....	.....	.....	.....

**2.2) Wenn Sie zuvor zu einem der Aspekte (M oder B1 – B7) „Unzufrieden“ oder „Sehr unzufrieden“ angekreuzt haben, notieren Sie bitte was Sie in diesem Bereich für verbesserungsfähig halten:**

Nr. ....  
 Nr. ....  
 .....

**2.3) Welche der folgenden Erfahrungen treffen auf die Durchführung Ihrer Kurse / Lehrgänge zu? (Bitte ankreuzen)**

<i>Trifft:</i>	<i>Voll zu</i>	<i>Teils / teils</i>	<i>Nicht zu</i>
• Kurse / Lehrgänge sind schwer vorzufinanzieren	.....	.....	.....
• Kurse sind unterfinanziert	.....	.....	.....
• Höhe der Förderung zu gering	.....	.....	.....
• Schwer, gute Dozenten für die Themen zu finden	.....	.....	.....
• Gute Lern- u. Lehrmaterialien können nicht mitfinanziert werden	.....	.....	.....
• Kurze Kursdauer in einigen unserer Kurse widerspricht pädagogisch-didaktischen Anforderungen	.....	.....	.....
• Wenig Erfahrungen mit Qualitätskontrollen in den Kursen	.....	.....	.....
• Entwicklung einer eigenen Qualitätssicherung für Ihre Berufsbildungskurse steht noch bevor	.....	.....	.....

Sonstiges (*Bitte nennen*): .....

**2.4) Wenn Sie bereits ein eigenes Qualitätssicherungssystem zu ihren Berufsbildungskursen einsetzen, beschreiben Sie es bitte kurz?**

.....  
 .....

**Verwaltungsaufwand beim Träger**

**2.5) Setzen Sie EDV / PC für die Antragstellung der Kurse ein? (Bitte ankreuzen)**

..... Ja ..... Nein

**2.6) Halten Sie eine (stärkere) Abwicklung über EDV / PC für sinnvoll? - Im Sinne ...: (Bitte ankreuzen)**

- a) einer verbesserten Zeit- / Kosteneffizienz: ..... Ja ..... Nein
- b) der Vereinfachung für die Bewilligungsstelle: ..... Ja ..... Nein

### **3. Verteilung tatsächlich durchgeführte bzw. geplante Kurse**

**3.1) Wie viel Kurse zur Qualifizierung (Berufsbildung für Landwirte) haben Sie insgesamt in den vergangenen Kalenderjahren als Bildungsträger tatsächlich durchgeführt?**

*(Wenn Sie die Anzahl nicht genau wissen, bitte Schätzwerte angeben)*

*(Hinweis: Wenn Sie als Träger in einem Bundesland über mehrere regionale Stellen verfügen (z.B. LWK oder LEB), geben Sie hier bitte nur die Anzahl der Kurse an, die sie als lokaler Träger (z.B. Kreisstelle der Kammer, Kreisverband, regionale LEB-Stelle) durchgeführt haben, NICHT die Anzahl des Landesverbandes oder der gesamten LWK)*

	1999	2000	2001	2002	2003 geplant
Anzahl der tatsächl. durchgeführten Kurse im jeweiligen Kalenderjahr:	.....	.....	.....	.....	.....

**3.2) Wie verteilt sich die Gesamtanzahl der tatsächlich durchgeführten Kurse / Lehrgänge (Berufsbildung für Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau) auf die jeweiligen Förder- / Finanzierungsbereiche in den Jahren?**

*(Bitte jeweilige Anzahl eintragen, evtl. schätzen)*

Mögliche Förder- /Finanz.-Bereiche	1999	2000	2001	2002	2003 geplant
• Nur Landesmittel					
• ESF (Europ. Sozialfond)	.....	.....	.....	.....	.....
• EAGFL (Europ. Ausgleichs- und Garantie-Fond Landwirtschaft)	.....	.....	.....	.....	.....
• Ohne EU oder Landesmittel	.....	.....	.....	.....	.....
• Sonstige	.....	.....	.....	.....	.....
<b>Gesamtanzahl:</b>	.....	.....	.....	.....	.....

**3.3) Wurden eingereichte Anträge (nicht Anfragen) zu Ihren Kursen / Lehrgängen zur Fördermaßnahme Berufsbildung im Zeitraum 2000 bis heute von der zuständigen Bewilligungsstelle abgelehnt?**

..... Nein (keine Ablehnungen von beantragten Kursen)

..... Ja

• Wenn JA, bitte Anzahl der abgelehnten Anträge eintragen: insgesamt ca. .... Anträge

• Wenn möglich auch jeweilige Anzahl der abgelehnten Anträge eintragen:

2000: ca. .... Anträge; 2001: ca. .... Anträge; 2002: ca. .... Anträge

**3.4) Welche vorrangigen Gründe gab es für die Ablehnung? (Mehrfachnennungen möglich)**

- ..... Fördermittel reichen nicht aus
- ..... Landeshaushalt war bei Antragstellung noch nicht verabschiedet (haushaltsrechtliche Aspekte)
- ..... formelle Ausschlusskriterien – welche: .....
- ..... inhaltliche Ausschlusskriterien – welche .....

Sonstige (Bitte nennen): .....

.....

.....

**4.) Kursangebote und Nachfrage zur Berufsbildung**

**4.1) Entspricht das bisherige Interesse an Ihrem Kursangebot zum Themenbereich Landwirtschaft / Gartenbau in den jeweiligen Kursthemen zum hessischen Entwicklungsplan für den ländlichen Raum Ihren Erwartungen? (Bitte Ihre wichtigsten Themenbereiche eintragen und ankreuzen)**

Kurs- und Lehrgangsthemen	Übertrifft Erwartungen	Entspricht den Erwartungen	Geringer als erwartet
1) .....			
2) .....			
3) .....			
4) .....			
5) .....			

**4.2) Mussten Sie 2002 Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahlen absetzen? (Bitte ankreuzen)**

- ..... Nein
- ..... Ja, und zwar etwa ..... Kurse. (Bitte auch Anzahl nennen)

**4.3) Geben Sie bitte bezogen auf die tatsächlich durchgeführten und mit Landesmitteln geförderten Kurse die jeweilige Anzahl pro Jahr an: (Bitte Anzahl eintragen)**

	Kursanzahl / Jahr
• Zahl ihrer durchgeführten Kurse mit <i>längerer Dauer</i> (ab 6 Tage)	
• Anzahl der Kurse in denen bei ihnen ein <i>anerkannter Abschluss</i> (z.B. Kammerabschluss) erworben werden kann	
• Kurse in denen bei ihnen ein <i>Trägereigenes Zertifikat</i> erworben werden kann	
• Anzahl der Kurse die <i>als Bildungsurlaub</i> anerkannt werden können	

**4.4) Sind Sie in Ihrem Bundesland als Bildungsträger anerkannt, der Kurse / Lehrgänge als Bildungsurlaub im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes durchführen kann?**

- ..... Ja  
 ..... Nein  
 ..... Weiß nicht

**4.5) Gibt es Ihrer Meinung nach interessante und richtungsweisende Kursthemen zur Berufsbildung für Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau, die Sie als Bildungsträger durchführen möchten, die jedoch über die Fördermaßnahme „Berufsbildung“ im Entwicklungsplan f.d. ländl. Raum in Hessen bisher nicht abgedeckt sind und damit nicht gefördert werden? (Bitte ankreuzen)**

- ..... Ja  
 ..... Nein  
 ..... Weiß nicht

Wenn Ja, zu welchen Themen: .....

.....

**4.6) Beabsichtigen Sie in 2003 Kurse mit neuen Themen und Inhalten anzubieten, die es zuvor nicht in Ihrem Weiterbildungsangebot gab? (Bitte ankreuzen)**

- ..... Ja  
 ..... Nein  
 ..... Weiß ich nicht

Wenn Ja, welche Kurse haben Sie zuvor noch nicht durchgeführt?

.....

.....

**4.7) Sind einer oder mehrere Ihrer durchgeführten Kurse zur Maßnahme Berufsbildung aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau konkret**

- a) mit Projekten in anderen Fördermaßnahmen verbunden,
- b) flankierend in anderen Maßnahmen drin oder
- c) in ein regionales Gesamtkonzept eingebunden? (Bitte ankreuzen)

- ..... Ja
- ..... Nein
- ..... Weiß ich nicht

*Wenn Ja, bei welchen Kursen bestehen konkret Verbindungen? (Dazu bitte a, b, oder c und Kurs sowie andere Maßnahme / Konzept benennen):*

.....  
.....

**4.8) Wie wurden die Zielgruppen / Öffentlichkeit über Ihr Kursangebot zur Berufsbildung informiert? (Mehrere Kreuze möglich)**

- ..... Eigene Broschüren / Prospekte / Flyer u.ä.
- ..... Über gemeinsame Broschüren / Prospekte mit anderen Bildungsträgern.
- ..... Hinweise und Informationen in Fachzeitschriften
- ..... Hinweise und Informationen in Lokalzeitungen
- ..... Informationen im Internet
- ..... fachliche Beratung, z.B. der Landwirtschaftskammer

Sonstige (bitte nennen): .....

**5. Kooperation mit anderen Bildungsträgern und Akteuren**

**5.1) Arbeiten Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Kurse mit anderen Bildungsträgern zusammen oder stimmen sich ab? (Bitte ankreuzen)**

- ..... Nein
- ..... Ja, Zusammenarbeit gibt es mit: .....
- .....

**5.2) In welcher Form bzw. Bereichen findet die Zusammenarbeit / Abstimmung statt? (Mehrere Kreuze möglich)**

- ..... Regelmäßige Besprechungen / Arbeitstreffen; mit ca. .... Arbeitstreffen im Jahr
- ..... Weiterleitung von Kursvorhaben oder -inhalten
- ..... von Fall zu Fall
- ..... Abstimmung von Bedarf und Angebot
- ..... Abstimmung von Inhalten / Qualität der Kurse
- ..... Austausch über Fördermöglichkeiten
- ..... Sonstiges (bitte nennen): .....
- .....

**5.3) Arbeiten Sie bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Kurse mit weiteren Akteuren zusammen oder stimmen sich ab? (Bitte ankreuzen und Akteur nennen)**

- ..... Nein
- ..... Ja, Zusammenarbeit gibt es insbesondere mit
  - ..... Hoch- und Fachhochschulen .....
  - ..... Kammern .....
  - ..... Landwirtschaftsverbänden, Verbänden .....
  - ..... gewerblicher Wirtschaft .....
  - ..... Sonstige: .....

- Geben Sie abschließend bitte für eventuelle Nachfragen Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Emailadresse an: .....

**VIELEN DANK FÜR IHRE MÜHE UND MITARBEIT!!!**  
**Bitte senden Sie den Fragenbogen in dem frankierten Rückumschlag zurück.**

## Anlage 6    Übersichten zur Teilnehmerbefragung in längeren Kursen

**Tabelle 6a:** Teilnehmerbefragung – Ausgewählte längere Kurse in den Bundesländern

Bundesland	Kurstitel	Oberziel <sup>*</sup>	Träger	Dauer (in Tg. / Std)	Befragte Teilnehmer insgesamt
Hessen	• Fortbildung für den biologisch dynamischen Landbau	2	Landbauschule Dottenfelderhof	26 / 215	17
Niedersachsen	• Winterkurs zur Qualifizierung junger Menschen aus dem Agrarbereich: „Zukunft gemeinsam gestalten“ • Der Jugendliche in Beruf, Ausbildung und Gesellschaft: Betrieb- und Arbeitspädagogik für landwirtschaftliche Berufe • Bäuerinnen öffnen ihre Gärten • Dienstleistungen mit Pferdespannen und Ponyferien • Vernetzungs- und Vermarktungsstrategien (Direktvermarktung landwirtschaftl. Produkte)	3 3 4 4 4	Katholische Landvolkschule Oesede Bildungshaus Zeppelin LWK Weser-Ems LEB Emsland LEB Bezirk Osnabrück	97 / 776 15 / 108 16 / 128 10 / 80 12 / 96	25 23 15 12 9
Nordrh.- Westfalen	• Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung „Gärtner/in“ (gemäß § 40 Abs. 2) • Agrar-Bürofachfrau – Büromanagement im landwirtschaftlichen Betrieb • Fortbildung für Nebenerwerbslandwirte: Vorbereitung auf Abschlussprüfung als Geselle • Fortbildung für Schafhalter: Vorbereitungskurs auf die Meister – und Gehilfenprüfung	1 3 3 3	Gartenbauzentrum Wolbeck Westfälisch-Lipp. Landfrauenverband Kreisstelle der LWK Rheinl, Neuss LWK Rheinland, Ref. 32	15 / 120 20 / 100 17 / 120 10 / 104	13 23 16 21
<b>Insgesamt</b>	10 Lehrgänge / Kurse			238 / 1.847	174

\* = Die Zuordnung zu den Oberzielen erfolgte durch die Bewilligungsstellen der Länder.

Quelle: Eigene Darstellung nach den Angaben der Bewilligungsstellen.



**Tabelle 6b:** Berufliche Position der Teilnehmer nach Geschlecht in den zehn befragten längeren Kursen

	<b>Berufliche Position</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Gesamt</b>
•	Betriebsinhaber / Unternehmer	32	17	49
•	Mithelfende Familienangehörige	27	29	56
•	Arbeitnehmer	39	8	47
•	Auszubildende / Studenten	7	8	15
•	Zurzeit nicht erwerbsfähig	2	4	6
•	Keine Angaben	-	1	1
	<b>Teilnehmer insgesamt</b>	<b>107</b>	<b>67</b>	<b>174</b>

Quelle: Eigene Darstellung.

## Anlage 7 Fragen und Ergebnisse zur Teilnehmerbefragung – Panel 1

### Teilnehmerbefragung der FAL in längeren Kursen zur Berufsbildung (Fragebogen 1)

Dargestellt sind die Fragen aus dem Fragebogen der 1. Panelbefragung mit den Auswertungsergebnissen. Das Gesamtergebnis zu den insgesamt zehn befragten Kursen in drei Bundesländern enthält Spalte 3.

#### Befragungsumfang und Rücklaufquote

	Einheit	insgesamt
<input checked="" type="checkbox"/> Grundgesamtheit (längere Kurse)	Anzahl	10
<input checked="" type="checkbox"/> Rücklauf (Teilnehmer)	Anzahl	174
<input checked="" type="checkbox"/> Rücklaufquote	%	> 98

#### 1. Informationen zum Betrieb

##### 1.1 Ihr Betrieb, in dem Sie zur Zeit tätig sind ist ein ... (Bitte ankreuzen)

Betriebsart	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaftsbetrieb	%	73,0
<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaftsbetrieb + 1 weitere Betriebsart	%	4,0
<input checked="" type="checkbox"/> Forstbetrieb	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> Gartenbau-/Obstbetrieb	%	8,6
<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaftl. Betriebshelferdienst/Lohnunternehmer	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges/anderer Wirtschaftsbereich	%	14,4
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

##### 1.2 Dieser Betrieb wird bewirtschaftet im ... (Bitte ankreuzen)

Bewirtschaftungsart	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Haupterwerb	%	75,9
<input checked="" type="checkbox"/> Nebenerwerb	%	15,5
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	8,6

Fortsetzung nächste Seiten

**1.3 Bitte nennen Sie die Anzahl der in Ihrem Betrieb durchschnittlich in den letzten 12 Monaten mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familien-Arbeitskräfte (Familien-AK) (inkl. Betriebsinhaber) und die der Fremd-Arbeitskräfte (Fremd-AK) (inkl. Saisonarbeitskräfte, Auszubildende und Praktikanten)**

Arbeitskräfte	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Familien-AK</b>		
– <b>Vollbeschäftigte</b> Arbeitskräfte <i>(40 und mehr Std./Woche und über 240 volle Arbeitstage/Jahr)</i>	Anzahl	274
– <b>Überwiegend</b> beschäftigte Arbeitskräfte <i>(25 bis unter 40 Std./Woche und 160-240 Arbeitstage/Jahr)</i>	Anzahl	40
– <b>Teilweise/gering</b> beschäftigte Arbeitskräfte <i>(unter 25 Std./Woche und unter 160 Arbeitstage/Jahr)</i>	Anzahl	88
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Fremd-AK</b>		
– <b>Vollbeschäftigte</b> Arbeitskräfte <i>(40 und mehr Std./Woche und über 240 volle Arbeitstage/Jahr)</i>	Anzahl	489
– <b>Überwiegend</b> beschäftigte Arbeitskräfte <i>(25 bis unter 40 Std./Woche und 160-240 Arbeitstage/Jahr)</i>	Anzahl	105
– <b>Teilweise/gering</b> beschäftigte Arbeitskräfte <i>(unter 25 Std./Woche und unter 160 Arbeitstage/Jahr)</i>	Anzahl	273
<input checked="" type="checkbox"/> <b>keine Angabe</b>	%	9

**1.4 Diese Frage betrifft nur land- und forstwirtschaftl. Betriebe**  
Schwerpunkt Ihres landwirtschaftl. Betriebs:

Schwerpunkt	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Veredlung	%	29,9
<input checked="" type="checkbox"/> Futterbau	%	14,2
<input checked="" type="checkbox"/> Marktfrucht	%	8,2
<input checked="" type="checkbox"/> Gemischt (inkl. 3er Kombinationen)	%	20,1
<input checked="" type="checkbox"/> Gartenbau	%	3,7
<input checked="" type="checkbox"/> Forst	%	0,7
<input checked="" type="checkbox"/> Kombination aus 2 der o. g. Bereiche	%	20,1
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	3,0

**1.5 Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um einen Ökolandbaubetrieb (nach VO EWG 2092/91)?***(Bitte ankreuzen)*

Ökolandbaubetrieb	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> ja	%	10,3
<input checked="" type="checkbox"/> nein	%	82,8
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	6,9

**1.6 Geben Sie bitte die folgenden Flächengrößen Ihres Betriebes an**

Flächengrößen (Summe)	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	9107,0
<input checked="" type="checkbox"/> Forstwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	499,0
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	15,5

**1.7 Gehören zu Ihrem Betrieb weitere Betriebsteile aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen, Nebenbetriebe? (Bitte ankreuzen)**

weitere Betriebsteile	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> ja	%	36,2
davon:		
– Hofladen	%	33,3
– Fremdenverkehr	%	17,5
– Landschaftspflege	%	12,7
– Brennerei/Vermöstung	%	1,6
– Produkte eigener Herstellung	%	33,3
– Sonstiges	%	34,9
<input checked="" type="checkbox"/> nein	%	55,7
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	8,0

## 2. Motivation zur Lehrgangsteilnahme und Weiterbildungsaktivität

### 2.1 Welche der folgenden Gründe haben Sie hauptsächlich bewogen an diesem Kurs/Lehrgang teilzunehmen? (Mehrere Kreuze möglich)

Gründe der Teilnahme	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Zusätzliches know-how für den Betrieb erhalten	%	58,6
<input checked="" type="checkbox"/> Interesse einen neuen Produktionszweig aufzubauen	%	18,4
<input checked="" type="checkbox"/> Neuer Themenbereich, über den ich bislang kaum Kenntnisse hatte	%	40,8
<input checked="" type="checkbox"/> Bisheriges Wissen auffrischen/erweitern	%	69,0
<input checked="" type="checkbox"/> Eigene berufliche Qualifikation verbessern	%	63,8
<input checked="" type="checkbox"/> Anerkannten Abschluss erwerben (z. B. Kammerabschluss)	%	38,5
<input checked="" type="checkbox"/> Trägereigenes Zertifikat erwerben	%	16,7
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	%	13,8
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,6

### 2.2 Wie sind sie auf diesen Kurs aufmerksam geworden? (Mehrere Kreuze möglich)

auf den Kurs aufmerksam geworden durch ...	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Prospekt/Werbung des Bildungsträgers	%	37,9
<input checked="" type="checkbox"/> Hinweise und Informationen in einer Fachzeitschrift	%	19,0
<input checked="" type="checkbox"/> Rat/Hinweis im Rahmen einer fachlichen Beratung, z. B. der Landwirtschaftskammer	%	29,3
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	%	43,7
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,6

**2.3 Haben Sie in den vergangenen 2 Jahren - abgesehen von diesem Kurs - noch weitere Angebote oder Medien zur beruflichen Fortbildung genutzt?** (Mehrere Kreuze möglich)

weitere Angebote oder Medien	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> ja	%	79,3
davon:		
– Teilnahme an Fachtagungen, Messen etc.	%	60,1
– Seminarveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge)	%	62,3
– Herstellerschulungen	%	5,8
– Arbeitskreise	%	29,0
– Studienreisen, Exkursionen	%	29,7
– Fachzeitschriften und Fachliteratur	%	81,2
– Computergestützte Selbstlernprogramme	%	7,2
– Selbstgesteuertes Lernen mit anderen Medien (Lehrbuch, Ton-, Videokassetten)	%	15,9
– Sonstiges	%	12,3
<input checked="" type="checkbox"/> nein	%	20,7
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

**2.4 Haben Sie vor, in näherer Zukunft (nächsten 2 Jahren) an einer weiteren Fortbildung (Lehrgang, Kurs) teilzunehmen?** (Bitte ankreuzen)

weitere Fortbildung	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> ja	%	50,6
<input checked="" type="checkbox"/> vielleicht	%	32,8
<input checked="" type="checkbox"/> nein	%	7,5
<input checked="" type="checkbox"/> weiß noch nicht	%	9,2
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

**2.5 Welche Voraussetzungen würden Ihre Bereitschaft fördern, eine weitere Fortbildung zu besuchen?** (Bitte ankreuzen)

bereitschaftsfördernde Voraussetzungen	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Anerkennung als Bildungsurlaub	%	21,8
<input checked="" type="checkbox"/> Geringere finanzielle Eigenbeteiligung	%	64,9
<input checked="" type="checkbox"/> Andere zeitliche und terminliche Strukturierung der Kurse	%	22,4
<input checked="" type="checkbox"/> Gute Erreichbarkeit vom Wohnort	%	66,1
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige	%	14,4
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	5,2

### 3. Bewertung des Kurses

#### 3.1 Wurden die Erwartungen, die Sie mit der Teilnahme an diesem Kurs verbunden haben, im Hinblick auf die genannten Bereiche erfüllt? (Bitte ankreuzen)

Teil 1: Kursinhalte		Einheit	10 Kurse
<b>K1</b>	<b>Veranstaltungsinhalte (Auswahl und Gewichtung)</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertroffen</b>	%	25,9
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	64,9
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	8,6
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	0,6
<b>K2</b>	<b>Gute praxisnahe Vermittlung der Inhalte</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertroffen</b>	%	30,5
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	57,5
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	11,5
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	0,6
<b>K3</b>	<b>Eingehen auf Fragen und Probleme der Teilnehmer</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertroffen</b>	%	40,8
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	52,3
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	4,6
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	2,3
Teil 2: Rahmenbedingungen		Einheit	10 Kurse
<b>R1</b>	<b>Zeitliche Struktur (ausreichend Zeit für Inhalte)</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertroffen</b>	%	19,0
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	56,9
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	22,4
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	1,1
	keine Angabe	%	0,6
<b>R2</b>	<b>Spätere Nützlichkeit der Informationsmaterialien</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertroffen</b>	%	32,2
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	56,9
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	8,0
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	2,9
<b>R3</b>	<b>Arbeitsklima (Seminaratmosphäre, Teilnehmerzusammensetzung)</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertroffen</b>	%	59,8
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	36,8
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	3,4
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	0,0

**3.1 (Fortsetzung): Wurden die Erwartungen, die Sie mit der Teilnahme an diesem Kurs verbunden haben, im Hinblick auf die genannten Bereiche erfüllt? (Bitte ankreuzen)**

Teil 3: Nutzen		Einheit	10 Kurse
N1	<b>Persönlicher Nutzen (Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenz)</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertrroffen</b>	%	33,3
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	57,5
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	8,0
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	1,1
N2	<b>Bearbeitung konkreter Fragestellungen/ Problemlösungen für Ihren Betrieb</b>		
	Erwartungen wurden <b>übertrroffen</b>	%	17,8
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	55,2
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	24,7
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,6
	keine Angabe	%	1,7
Teil 4: Gesamtbewertung des Kurses		Einheit	10 Kurse
	Erwartungen wurden <b>übertrroffen</b>	%	28,7
	Erwartungen wurden <b>erfüllt</b>	%	62,6
	Erwartungen wurden <b>teilweise erfüllt</b>	%	5,7
	Erwartungen wurden <b>gar nicht erfüllt</b>	%	0,0
	keine Angabe	%	2,9

**3.2 Wenn Sie bei der Gesamtbewertung des Kurses die 3 (= teilweise erfüllt) oder 4 (= gar nicht erfüllt) angekreuzt haben, weil Ihre Erwartungen nur begrenzt erfüllt wurden, notieren Sie bitte, was Ihrer Meinung nach im Kurs hätte besser laufen können**

Hinweis:

Die stark auf den jeweiligen Kurs bezogenen, sehr unterschiedlichen Antworten der Teilnehmer/innen zu dieser Frage lassen keine allgemeinere Darstellung zu.



#### 4. Allgemeine Effekte und erste Umsetzungsansätze

##### 4.1 Gehen Sie davon aus, dass der Kurs Ihre berufliche Zukunft oder ihre Betriebssituation in folgenden Aspekten verändern wird? (Bitte zu jedem Aspekt ein Kreuz)

Teil 1: Persönliche Aspekte		Einheit	10 Kurse
<b>P1</b>	<b>Verbesserung der fachlichen Kompetenz (neue Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>		
	ja	%	92,0
	nein	%	4,0
	weiß nicht	%	4,0
	keine Angabe	%	0,0
<b>P2</b>	<b>Verbesserung der beruflichen Qualifikation</b>		
	ja	%	77,6
	nein	%	13,8
	weiß nicht	%	7,5
	keine Angabe	%	1,1
<b>P3</b>	<b>Höheres Einkommen/Vergütung</b>		
	ja	%	15,5
	nein	%	43,1
	weiß nicht	%	39,1
	keine Angabe	%	2,3
<b>P4</b>	<b>Mehr Überblick über betriebliche Abläufe</b>		
	ja	%	63,8
	nein	%	20,1
	weiß nicht	%	14,9
	keine Angabe	%	1,1
<b>P5</b>	<b>Übernahme neuer Aufgaben</b>		
	ja	%	67,2
	nein	%	18,4
	weiß nicht	%	13,2
	keine Angabe	%	1,1
<b>P6</b>	<b>Interessanteren Arbeitsplatz</b>		
	ja	%	40,2
	nein	%	35,6
	weiß nicht	%	21,8
	keine Angabe	%	2,3
<b>P7</b>	<b>Verantwortungsvolleren Arbeitsplatz</b>		
	ja	%	45,4
	nein	%	33,9
	weiß nicht	%	19,5
	keine Angabe	%	1,1
<b>P8</b>	<b>Verbesserung der Motivation</b>		
	ja	%	72,4
	nein	%	18,4
	weiß nicht	%	9,2
	keine Angabe	%	0,0
<b>P9</b>	<b>Bessere Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt (z. B. bei Wechsel des Arbeitgebers)</b>		
	ja	%	42,0
	nein	%	34,5
	weiß nicht	%	21,3
	keine Angabe	%	2,3

**4.1 (1. Fortsetzung): Gehen Sie davon aus, dass der Kurs Ihre berufliche Zukunft oder ihre Betriebssituation in folgenden Aspekten verändern wird? (Bitte zu jedem Aspekt ein Kreuz)**

Teil 2: Betriebliche Aspekte		Einheit	10 Kurse
<b>B1</b>	<b>Verbesserung der Kooperationsmöglichkeit außerhalb des Betriebs</b>		
	ja	%	44,3
	nein	%	24,7
	weiß nicht	%	23,6
	keine Angabe	%	7,5
<b>B2</b>	<b>Umstrukturierung von Arbeitsbereichen</b>		
	ja	%	38,5
	nein	%	32,8
	weiß nicht	%	23,6
	keine Angabe	%	5,2
<b>B3</b>	<b>Veränderung im betrieblichen Management</b>		
	ja	%	50,0
	nein	%	26,4
	weiß nicht	%	19,5
	keine Angabe	%	4,0
<b>B4</b>	<b>Verbesserung der Produktqualität</b>		
	ja	%	32,8
	nein	%	43,7
	weiß nicht	%	19,0
	keine Angabe	%	4,6
<b>B5</b>	<b>Erweiterung des Produktangebots</b>		
	ja	%	20,7
	nein	%	51,1
	weiß nicht	%	24,7
	keine Angabe	%	3,4
<b>B6</b>	<b>Änderungen im Produktbereich</b>		
	ja	%	18,4
	nein	%	54,6
	weiß nicht	%	23,0
	keine Angabe	%	4,0
<b>B7</b>	<b>Vermehrte Aufnahme ökologischer Aspekte in der Produktion</b>		
	ja	%	19,0
	nein	%	56,9
	weiß nicht	%	20,1
	keine Angabe	%	4,0
<b>B8</b>	<b>Umstellung des Betriebes auf Ökolandbau</b>		
	ja	%	6,3
	nein	%	73,6
	weiß nicht	%	14,9
	keine Angabe	%	5,2
<b>B9</b>	<b>Verbesserung des Dienstleistungsangebots</b>		
	ja	%	28,7
	nein	%	48,3
	weiß nicht	%	18,4
	keine Angabe	%	4,6

**5 Abschließend bitten wir sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person:****5a) Ihr Geburtsjahr**

Altersgruppe (in Jahren)	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> unter 30	%	39,7
<input checked="" type="checkbox"/> 30 bis 39	%	31,6
<input checked="" type="checkbox"/> 40 bis 50	%	20,7
<input checked="" type="checkbox"/> über 50	%	8,0
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

**5b) Ihr Geschlecht**

Geschlecht	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> weiblich	%	38,5
<input checked="" type="checkbox"/> männlich	%	61,5
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

**5c) Ihr beruflicher Abschluss (Eingangsqualifikation) vor diesem Lehrgang**

beruflicher Abschluss	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Keine abgeschlossene Berufsausbildung	%	1,7
<input checked="" type="checkbox"/> Angelernt	%	3,4
<input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende/r	%	2,9
<input checked="" type="checkbox"/> Berufsausbildung/qualifizierter Berufsabschluss	%	41,4
<input checked="" type="checkbox"/> Meister/Fachschulabschluss	%	35,6
<input checked="" type="checkbox"/> FH-/Universitätsabschluss	%	14,9
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

**5d) Ihre augenblickliche berufliche Position im land-/forstwirtschaftlichen Betrieb**

berufliche Position	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsinhaber/Geschäftsinhaber/Unternehmer	%	28,2
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitnehmer	%	25,3
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitnehmer in ABM, Beschäftigungsgesellschaft oder ähnliche Maßnahme	%	0,6
<input checked="" type="checkbox"/> Auszubildender	%	3,4
<input checked="" type="checkbox"/> Mithelfende/r Familienangehörige/r	%	32,2
<input checked="" type="checkbox"/> Zur Zeit nicht erwerbstätig	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Funktion	%	8,0
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,0

**5e) Dauer der Berufstätigkeit**

Betriebs-/Geschäftsinhaber	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Berufstätig sind Sie seit ...</b>		
– 1-5 Jahren	Anzahl	12
– 6-10 Jahren	Anzahl	11
– 11-19 Jahren	Anzahl	9
– 20 Jahren und mehr	Anzahl	21
<b>davon:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Selbständig im eigenen Betrieb seit ...</b>		
– 1-5 Jahren	Anzahl	22
– 6-10 Jahren	Anzahl	11
– 11-19 Jahren	Anzahl	4
– 20 Jahren und mehr	Anzahl	10
<hr/>		
<hr/>		
Andere zur Zeit Erwerbstätige (Arbeitnehmer/ mithelfende Familienangehörige)	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Berufstätig sind Sie seit ...</b>		
– 1-3 Jahren	Anzahl	9
– 4-8 Jahren	Anzahl	39
– 10-19 Jahren	Anzahl	19
– 20 Jahren und mehr	Anzahl	27
<b>davon:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Im derzeitigen Betrieb seit ...</b>		
– 1-3 Jahren	Anzahl	35
– 4-8 Jahren	Anzahl	23
– 10-19 Jahren	Anzahl	13
– 20 Jahren und mehr	Anzahl	13

**Anlage 8 Fragen und Ergebnisse zur Teilnehmerbefragung – Panel 2**

**Teilnehmerbefragung der FAL in längeren Kursen zur Berufsbildung (Fragebogen 2)**

Fragebogen mit Ergebnissen aus der 2. Panelbefragung

**Befragungsumfang und Rücklaufquote**

	Einheit	insgesamt
<input checked="" type="checkbox"/> Grundgesamtheit (längere Kurse)	Anzahl	10
<input checked="" type="checkbox"/> Rücklauf (Teilnehmer)	Anzahl	128
<input checked="" type="checkbox"/> Rücklaufquote	%	73,5

**A Kursnachbetrachtung und Fortbildungsaktivitäten**

**A.1 Würden Sie aus heutiger Sicht den absolvierten Kurs mit seinen Inhalten und den Kursträger anderen Personen weiterempfehlen? (Bitte ankreuzen)**

Weiterempfehlung von Kursthema / Träger	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich würde <b>beides - Kursthema <u>und</u> Träger</b> - weiterempfehlen.	%	97,7
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich würde <b>das Kursthema</b> empfehlen, aber bei einem anderen Träger.	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ich würde <b>den Träger</b> empfehlen, aber zu anderen Kursthemen.	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, ich würde beides - Kursthema und Träger - <u>nicht</u> weiterempfehlen.	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,8
		100,0

**A.2 Welche Aspekte hat der Kurs behandelt, die Sie "besonders gut" und "eher nicht" in Ihrem beruflichen Arbeitsleben / Ihrem Betrieb anwenden konnten?**

... anwendbare Aspekte des Kurses	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Besonders gut	<u>Hinweis:</u> Die stark auf den jeweiligen Kurs bezogenen Antworten und auch die Antwortfülle der TeilnehmerInnen zu dieser Frage lassen keine allgemeine Darstellung zu.	
<input checked="" type="checkbox"/> Eher nicht		
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe		

**A.3 Haben Sie nach Ende dieses Kurses bereits an weiteren Fortbildungen (Seminar / Lehrgang) teilgenommen?** (Bitte ankreuzen)

weitere erfolgte Teilnahme an Fortbildungen	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	%	72,7
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, und zwar zu den folgenden Themen	%	26,6
	<u>Hinweis:</u> Aufgrund der sehr unterschiedlichen Antworten und Themen der TeilnehmerInnen wird auf eine detailliertere Darstellung verzichtet.	
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,8

**A.4 Haben Sie vor, in den nächsten 2 Jahren erneut an landwirtschaftsbezogenen Fortbildungen / Lehrgängen teilzunehmen?** (Bitte ankreuzen)

weitere zukünftige Fortbildung	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	%	57,8
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	%	5,5
<input checked="" type="checkbox"/> Weiß noch nicht /vielleicht	%	35,9
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	0,8
		100,0

**B Wissensweitergabe und Abläufe****B.1 Wie schätzen Sie für die nächsten 2 Jahre die Möglichkeit ein, die erworbenen Kenntnisse aus Ihrem Berufsbildungsseminar****a) innerbetrieblich an andere Beschäftigte / Kollegen und****b) außerbetrieblich an andere Land- / Forstwirte oder Gärtner weiter zu geben?***(Bitte ankreuzen)*

Möglichkeit, Kurs-Kenntnisse weiter zu geben	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> <u>innerbetrieblich</u>		
– sehr gut	%	15,6
– gut	%	57,0
– mittel	%	9,4
– schlecht	%	0,8
– sehr schlecht	%	1,6
– nicht abzuschätzen	%	7,0
– keine Angabe	%	8,6
<input checked="" type="checkbox"/> <u>außerbetrieblich</u>		
– sehr gut	%	11,7
– gut	%	23,4
– mittel	%	23,4
– schlecht	%	10,2
– sehr schlecht	%	2,3
– nicht abzuschätzen	%	19,5
– keine Angabe	%	9,4

**Frage B.2 und B.3 sind für Arbeitnehmer / Auszubildende****B.2 Hat Ihr Betrieb / Arbeitgeber Ihre Kursteilnahme positiv unterstützt? *(Bitte ankreuzen)***

positive Unterstützung	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ideell	%	37,5
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, finanziell	%	16,4
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> Weiß ich nicht	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	39,1

100,0

**B.3 Uns würde auch die Meinung Ihres land- / forstwirtschaftlichen Arbeitgebers zur Weiterbildung interessieren. Wären Sie damit einverstanden, wenn wir Ihren Arbeitgeber über den betrieblichen Nutzen von Weiterbildungskursen befragen?**

Befragung des Arbeitgebers	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> a	%	12,5
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	%	35,9
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	51,6
		100,0

**C Bewertung Ihrer ersten Erfahrungen und Effekte nach dem Kurs**

**C.1 Im folgenden nennen wir Ihnen zunächst Aspekte zur "betrieblichen Entwicklung" und anschließend zur "persönlichen beruflichen Entwicklung". Wir möchten von Ihnen wissen, ob und in welchem Umfang die Teilnahme am Kurs die dargestellten Aspekte positiv beeinflusst hat. (Bitte ankreuzen)**

Teil 1: Einfluss des Kurses auf Entwicklung des Betriebes	Einheit	10 Kurse
<b>T1.1 Verbesserte betriebliche Büroabläufe (z. B. Buchhaltung)</b>		
groß	%	7,0
mittel	%	27,3
gering	%	18,8
kein Einfluss	%	37,5
weiß nicht	%	0,8
keine Angabe	%	8,6
<b>T1.2 Veränderungen im betrieblichen Management</b>		
groß	%	10,9
mittel	%	27,3
gering	%	28,1
kein Einfluss	%	18,8
weiß nicht	%	5,5
keine Angabe	%	9,4
<b>T1.3 Verbesserte gesundheitliche Bedingungen am Arbeitsplatz (z. B. geringere Gefährdung durch schädliche Stoffe)</b>		
groß	%	3,1
mittel	%	14,1
gering	%	28,1
kein Einfluss	%	44,5
weiß nicht	%	1,6
keine Angabe	%	8,6



**C.1 (1. Fortsetzung): Im folgenden nennen wir Ihnen zunächst Aspekte zur "betrieblichen Entwicklung" und anschließend zur "persönlichen beruflichen Entwicklung". Wir möchten von Ihnen wissen, ob und in welchem Umfang die Teilnahme am Kurs die dargestellten Aspekte positiv beeinflusst hat. (Bitte ankreuzen)**

Teil 1: Einfluss des Kurses auf Entwicklung des Betriebes (1. Fortsetzung)	Einheit	10 Kurse
<b>T1.4 Umstrukturierung von Arbeitsbereichen</b>		
groß	%	10,9
mittel	%	18,8
gering	%	29,7
kein Einfluss	%	28,9
weiß nicht	%	1,6
keine Angabe	%	10,2
<b>T1.5 Verbesserung der Kooperationsmöglichkeit außerhalb des Betriebes</b>		
groß	%	16,4
mittel	%	25,0
gering	%	21,1
kein Einfluss	%	25,8
weiß nicht	%	2,3
keine Angabe	%	9,4
<b>T1.6 Verbesserung der Produktqualität</b>		
groß	%	10,2
mittel	%	21,1
gering	%	14,1
kein Einfluss	%	40,6
weiß nicht	%	4,7
keine Angabe	%	9,4
<b>T1.7 Erweiterung des Produktangebotes</b>		
groß	%	7,0
mittel	%	17,2
gering	%	15,6
kein Einfluss	%	46,1
weiß nicht	%	5,5
keine Angabe	%	8,6
<b>T1.8 Änderungen im Produktbereich</b>		
groß	%	3,1
mittel	%	10,2
gering	%	19,5
kein Einfluss	%	49,2
weiß nicht	%	6,3
keine Angabe	%	11,7
<b>T1.9 Vermehrt umweltfreundliche Methoden / Praktiken</b>		
groß	%	11,7
mittel	%	17,2
gering	%	17,2
kein Einfluss	%	39,1
weiß nicht	%	4,7
keine Angabe	%	10,2

**C.1 (2. Fortsetzung): Im folgenden nennen wir Ihnen zunächst Aspekte zur "betrieblichen Entwicklung" und anschließend zur "persönlichen beruflichen Entwicklung". Wir möchten von Ihnen wissen, ob und in welchem Umfang die Teilnahme am Kurs die dargestellten Aspekte positiv beeinflusst hat. (Bitte ankreuzen)**

Teil 1: Einfluss des Kurses auf Entwicklung des Betriebes (2. Fortsetzung)	Einheit	10 Kurse
<b>T1.10 Vermehrte Aufnahme ökologischer Aspekte in der Produktion</b>		
groß	%	9,4
mittel	%	14,1
gering	%	13,3
kein Einfluss	%	47,7
weiß nicht	%	6,3
keine Angabe	%	9,4
<b>T1.11 Umstellung des Betriebes auf Ökolandbau</b>		
groß	%	3,9
mittel	%	4,7
gering	%	2,3
kein Einfluss	%	74,2
weiß nicht	%	3,9
keine Angabe	%	10,9
<b>T1.12 Verbesserung des Dienstleistungsangebotes</b>		
groß	%	6,3
mittel	%	12,5
gering	%	18,8
kein Einfluss	%	43,8
weiß nicht	%	7,8
keine Angabe	%	10,9
<b>T1.13 Ausweitung des bestehenden Dienstleistungs- angebotes</b>		
groß	%	3,1
mittel	%	14,8
gering	%	15,6
kein Einfluss	%	50,8
weiß nicht	%	4,7
keine Angabe	%	10,9
<b>T1.14 Änderungen im Dienstleistungsbereich</b>		
groß	%	2,3
mittel	%	14,1
gering	%	13,3
kein Einfluss	%	54,7
weiß nicht	%	4,7
keine Angabe	%	10,9
<b>T1.15 Verbesserung der Zufriedenheit der Kunden</b>		
groß	%	10,2
mittel	%	22,7
gering	%	12,5
kein Einfluss	%	39,8
weiß nicht	%	4,7
keine Angabe	%	10,2

**C.1 (3. Fortsetzung): Im folgenden nennen wir Ihnen zunächst Aspekte zur "betrieblichen Entwicklung" und anschließend zur "persönlichen beruflichen Entwicklung". Wir möchten von Ihnen wissen, ob und in welchem Umfang die Teilnahme am Kurs die dargestellten Aspekte positiv beeinflusst hat. (Bitte ankreuzen)**

Teil 1: Einfluss des Kurses auf Entwicklung des Betriebes (3. Fortsetzung)		Einheit	10 Kurse
<b>T1.16 Verbesserung des Umsatzes / der Einkünfte</b>			
groß	%		6,3
mittel	%		20,3
gering	%		19,5
kein Einfluss	%		36,7
weiß nicht	%		8,6
keine Angabe	%		8,6
<b>T1.17 Stärkung der Stellung am Markt / Markt- position</b>			
groß	%		4,7
mittel	%		21,9
gering	%		19,5
kein Einfluss	%		38,3
weiß nicht	%		6,3
keine Angabe	%		9,4
<b>T1.18 Wechsel der Bewirtschaftung vom Haupt- in Nebenerwerb</b>			
groß	%		1,6
mittel	%		3,1
gering	%		5,5
kein Einfluss	%		71,1
weiß nicht	%		7,0
keine Angabe	%		11,7
Teil 2: Einfluss des Kurses auf Ihre persönliche berufliche Entwicklung		Einheit	10 Kurse
<b>T2.1 Verbesserung der fachlichen Kompetenz (neue Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>			
groß	%		39,8
mittel	%		37,5
gering	%		12,5
kein Einfluss	%		3,1
weiß nicht	%		0,0
keine Angabe	%		7,0
<b>T2.2 Verbesserte berufliche Qualifikation</b>			
groß	%		27,3
mittel	%		37,5
gering	%		14,8
kein Einfluss	%		10,2
weiß nicht	%		0,0
keine Angabe	%		10,2

**C.1 (4. Fortsetzung): Im folgenden nennen wir Ihnen zunächst Aspekte zur "betrieblichen Entwicklung" und anschließend zur "persönlichen beruflichen Entwicklung". Wir möchten von Ihnen wissen, ob und in welchem Umfang die Teilnahme am Kurs die dargestellten Aspekte positiv beeinflusst hat. (Bitte ankreuzen)**

Teil 2: Einfluss des Kurses auf Ihre persönliche berufliche Entwicklung (1. Fortsetzung)		
	Einheit	10 Kurse
<b>T2.3 Höheres Einkommen / bessere Vergütung</b>		
groß	%	1,6
mittel	%	11,7
gering	%	23,4
kein Einfluss	%	47,7
weiß nicht	%	5,5
keine Angabe	%	10,2
<b>T2.4 Mehr Überblick über betriebliche Abläufe</b>		
groß	%	21,9
mittel	%	32,0
gering	%	15,6
kein Einfluss	%	20,3
weiß nicht	%	0,8
keine Angabe	%	9,4
<b>T2.5 Übernahme neuer Aufgaben</b>		
groß	%	14,1
mittel	%	35,2
gering	%	17,2
kein Einfluss	%	21,1
weiß nicht	%	3,1
keine Angabe	%	9,4
<b>T2.6 Verantwortungsvollerer Arbeitsplatz</b>		
groß	%	14,1
mittel	%	21,1
gering	%	14,8
kein Einfluss	%	33,6
weiß nicht	%	4,7
keine Angabe	%	11,7
<b>T2.7 Verbesserte Motivation</b>		
groß	%	28,1
mittel	%	39,1
gering	%	12,5
kein Einfluss	%	11,7
weiß nicht	%	0,8
keine Angabe	%	7,8
<b>T2.8 Größere Zufriedenheit durch abwechslungsreichere bereicherndere Tätigkeiten</b>		
groß	%	16,4
mittel	%	26,6
gering	%	10,9
kein Einfluss	%	30,5
weiß nicht	%	6,3
keine Angabe	%	9,4

**C.1 (5. Fortsetzung):** Im folgenden nennen wir Ihnen zunächst Aspekte zur "betrieblichen Entwicklung" und anschließend zur "persönlichen beruflichen Entwicklung". Wir möchten von Ihnen wissen, ob und in welchem Umfang die Teilnahme am Kurs die dargestellten Aspekte positiv beeinflusst hat. *(Bitte ankreuzen)*

Teil 2: Einfluss des Kurses auf Ihre persönliche berufliche Entwicklung <i>(2. Fortsetzung)</i>		
	Einheit	10 Kurse
<b>T2.9 Bessere Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt (z. B. bei Wechsel des Arbeitgebers)</b>		
groß	%	14,1
mittel	%	14,1
gering	%	14,1
kein Einfluss	%	40,6
weiß nicht	%	7,8
keine Angabe	%	9,4
<b>T2.10 Höhere Arbeitsplatzsicherheit (weniger saisonabhängig, längerfristige Beschäftigungsperspektive im Betrieb)</b>		
groß	%	4,7
mittel	%	12,5
gering	%	9,4
kein Einfluss	%	55,5
weiß nicht	%	7,8
keine Angabe	%	10,2

**D Folgeaktivitäten und finanzieller Aufwand**

**D.1 Gab es bereits infolge des Kurses in Ihrem Betrieb besondere Folgeaktivitäten?**

Folgeaktivitäten	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> a, Folgeaktivitäten <u>mit</u> Investitionen <i>(weiter mit D.2)</i>	%	28,1
<input checked="" type="checkbox"/> a, Folgeaktivitäten <u>ohne</u> Investitionen <i>(weiter mit D.4)</i>	%	16,4
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, es gab keine Folgeaktivitäten <i>(weiter mit E.1)</i>	%	44,5
<input checked="" type="checkbox"/> Weiß nicht <i>(weiter mit Frage E.1)</i>	%	7,0
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	3,9
		100,0

**D.2 In welchem der folgenden Bereiche sind diese Investitionen erfolgt oder in den nächsten 2 Jahren noch beabsichtigt?** (Bitte ankreuzen)

Ausgabenbereiche	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Investition ist <u>bereits</u> erfolgt		
– Zusätzliche Maschinen / Geräte	%	15,6
– Büroausstattung	%	13,3
– Werbematerial	%	7,0
– Bauliche Anlagen	%	9,4
– Sonstiges	%	2,3
		47,7
<input checked="" type="checkbox"/> Investition wird noch beabsichtigt		
– Zusätzliche Maschinen / Geräte	%	10,2
– Büroausstattung	%	8,6
– Werbematerial	%	8,6
– Bauliche Anlagen	%	20,3
– Sonstiges	%	3,1
		50,8

**D.3 Wenn bereits Investitionen erfolgt sind, wie hoch waren diese in etwa?**

bereits erfolgte Investitionen (in Euro)	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> bis 1.000	%	7,8
<input checked="" type="checkbox"/> über 1.000 und bis 5.000	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> über 5.000 und bis 10.000	%	1,6
<input checked="" type="checkbox"/> über 10.000 und bis 35.000	%	7,0
<input checked="" type="checkbox"/> mehr als 100.000	%	3,1
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	75,8
		100,0

**D.4 Welcher Art sind Ihre Folgeaktivitäten ohne Investitionen?** (Bitte kurz beschreiben)

Hinweis:

Die auf den jeweiligen Kurs zurückgehenden Antworten sind sehr unterschiedlich und nur kursspezifisch nutzbar. Auf eine allgemeine Darstellung wird hier verzichtet.

**D.5 Hätten Sie diese Folgeaktivitäten im Betrieb auch ohne Ihre Teilnahme am Berufsbildungskurs ergriffen?** *(Bitte ankreuzen)*

Folgeaktivitäten auch ohne Teilnahme am Kurs	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	%	18,0
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	%	16,4
<input checked="" type="checkbox"/> Weiß nicht	%	21,1
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	44,5
		100,0

**E Beschäftigungs- und Arbeitsplatzeffekte**

**E.1 Welche Veränderungen haben sich infolge der Teilnahme an diesem Berufsbildungskurs oder sich daraus ergebender Folgeaktivitäten in Ihrem Arbeitsleben ergeben?** *(Mehrfachnennungen möglich)*

Veränderungen im Arbeitsleben	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ich arbeite eine höhere Stundenzahl ...	%	5,5
<input checked="" type="checkbox"/> Ich arbeite weniger Stunden ... und habe mehr Freizeit.	%	6,3
<input checked="" type="checkbox"/> Ich arbeite eine gleichbleibende Stundenzahl, aber mit anderen Schwerpunkten.	%	26,6
<input checked="" type="checkbox"/> Ich habe den Arbeitgeber (im landwirtsch. / gartenbaul. Tätigkeitsbereich) gewechselt	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> Ich gehe jetzt einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach.	%	3,9
<input checked="" type="checkbox"/> Ich habe mich selbständig gemacht.	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> Ich habe meine Tätigkeit im landwirtschaftlichen Betrieb ausgeweitet und dafür meine außerlandwirtschaftliche Tätigkeit reduziert.	%	7,0
<input checked="" type="checkbox"/> Ich konnte meine Arbeitstätigkeit im landwirtschaftlichen Betrieb senken und dadurch meine außerlandwirtschaftliche Tätigkeit ausweiten.	%	6,3
<input checked="" type="checkbox"/> Es gab bislang keine Veränderungen.	%	40,6
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Veränderungen	%	14,1
		119,5

Frage E.2 und E.3 sind für **Betriebsinhaber** und **mithelf. Familienangehörige**

**E.2 Konnten infolge der Teilnahme an diesem Berufsbildungskurs oder sich daraus ergebender Folgeaktivitäten in Ihrem Betrieb bereits *neue Arbeitsplätze geschaffen* oder *bestehende Arbeitsplätze gesichert* werden?** (Bitte ankreuzen)

(Hinweis :

Neu *geschaffene* Arbeitsplätze sind solche, die vorher nicht bestanden.

*Gesicherte* Arbeitsplätze, die ohne die Anregungen aus dem Kurs oder darauf basierenden Folgeaktivitäten abgebaut worden wären.)

Arbeitsplatzeffekte	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, es gab bereits Arbeitsplatzeffekte und zwar ... davon:	%	7,0
– ... konnte mein Arbeitsplatz gesichert werden.	Anzahl	8
– ... wurden bereits neue Arbeitsplätze geschaffen.	Anzahl	2
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, es ergaben sich bislang keinerlei Arbeitsplatzeffekte.	%	50,0
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, es konnten Arbeitsplätze abgebaut werden.	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> Ich erwarte in den nächsten 2 Jahren Arbeitsplatzeffekte	%	14,8
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	23,4
		100,0

**E.3 Falls es bereits Arbeitsplatzeffekte gab , tragen Sie bitte die Anzahl der geschaffenen oder gesicherten Arbeitsplätze in die folgende Tabelle ein.**

Geschaffene Arbeitsplätze	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit		
– Männer	Anzahl	2
– Frauen	Anzahl	1
<input checked="" type="checkbox"/> Teilzeit		
– Männer	Anzahl	0
– Frauen	Anzahl	1
Gesicherte Arbeitsplätze	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit		
– Männer	Anzahl	3
– Frauen	Anzahl	2
<input checked="" type="checkbox"/> Teilzeit		
– Männer	Anzahl	0
– Frauen	Anzahl	0



**F Einkommenseffekte****F.1 Hat sich Ihr Haushaltseinkommen infolge der Teilnahme an diesem Berufsbildungskurs oder sich daraus ergebender Folgeaktivitäten verändert?** *(Bitte ankreuzen)**(Hinweis :**Das Haushaltseinkommen ist das Einkommen aller im Haushalt lebenden Familienmitgliedern)*

Veränderung des Haushaltseinkommens	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, es hat abgenommen	%	3,1
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, es ist gleichgeblieben	%	49,2
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, die Teilnahme hat das derzeitige Einkommen aber sicherer gemacht	%	13,3
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, es hat geringfügig zugenommen	%	8,6
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, es hat deutlich zugenommen	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> Weiß nicht	%	3,1
<input checked="" type="checkbox"/> Keine Angabe	%	20,3
		100,0

**F.2 Worauf ist der Einkommensrückgang zurückzuführen?** *(Bitte kurz in Stichworten)*

je 1x genannt wurde in ...

**... Hessen**

- Wechsel vom öffentlichen Dienst zu privatem Arbeitgeber führte zu geringerem Gehalt

**... Nordrhein-Westfalen**

- Marktsituation, Erntequalität
- Ferkelpreis, Schweinemastpreis und Umstellung auf Euro mit den Erhöhungen der Kosten für Betriebsmittel, Versicherungen und Abgaben

**... Niedersachsen**

- Verlust des Arbeitsplatzes eines Familienmitgliedes

**F.3 Schätzen Sie bitte in welcher Größenordnung sich diese zukünftige Netto-Veränderung Ihres Haushaltseinkommens pro Jahr im Vergleich zum derzeitigen Jahreseinkommen bewegt.**

(Bitte ankreuzen)

(*Hinweis:*

*Netto bedeutet nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung)*

zukünftige Netto-Veränderung	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> mehr als +10.000 Euro	%	1,6
<input checked="" type="checkbox"/> 5.000 bis unter +10.000 Euro	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> 2.500 bis unter +5.000 Euro	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> 1.000 bis +2.500 Euro	%	3,9
<input checked="" type="checkbox"/> bis +1.000 Euro	%	1,6
<input checked="" type="checkbox"/> +/- Euro	%	1,6
<input checked="" type="checkbox"/> bis -1.000 Euro	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> 1.000 bis -2.500 Euro	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> mehr als -2.500 Euro	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> ich weiß nicht	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	6,3
		22,7

**F.4 Worauf ist die Einkommenszunahme zurückzuführen?** (Bitte ankreuzen)

Einkommenszunahme zurückzuführen auf ...	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> höherer Lohn bei gleicher Stundenzahl (bei Arbeitnehmern / Azubi)	%	3,1
<input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche / mehr bezahlte Stunden (bei Arbeitnehmern / Azubi)	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> Rationalisierung	%	3,9
<input checked="" type="checkbox"/> Kostensenkungen	%	3,1
<input checked="" type="checkbox"/> höhere Preise für bessere Qualitäten	%	3,9
<input checked="" type="checkbox"/> neue Produkte	%	1,6
<input checked="" type="checkbox"/> neue Dienstleistungen	%	3,9
<input checked="" type="checkbox"/> mehr Kooperation mit anderen Anbietern	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> Ausweitung des Angebots	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> neue Erwerbsmöglichkeiten	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> verbesserte Vermarktung	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Gründe	%	2,3
		32,0

**G Umweltverbesserungen und betriebliche Anpassungen**

**G.1 Im folgenden nennen wir Ihnen Beispiele zu möglichen Umweltverbesserungen. Bitte kreuzen Sie an, ob die im Kurs vermittelten Inhalte bereits zu Umweltverbesserungen in Ihrem Betrieb geführt haben oder sie in den nächsten 2 Jahren angestrebt werden?** *(Bitte ankreuzen)*

mögliche Umweltverbesserungen	Einheit	10 Kurse
<b>U.1 Einführung der Nutzung von Biomasse / regenerativen Energien</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	7,8
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	7,0
Nein, nicht beabsichtigt	%	55,5
keine Angabe	%	29,7
<b>U.2 Geringerer Energieverbrauch</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	19,5
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	21,1
Nein, nicht beabsichtigt	%	30,5
keine Angabe	%	28,9
<b>U.3 Geringerer Wasserverbrauch</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	13,3
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	17,2
Nein, nicht beabsichtigt	%	37,5
keine Angabe	%	32,0
<b>U.4 Geringere Gefährdung durch schädliche Stoffe</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	24,2
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	14,1
Nein, nicht beabsichtigt	%	31,3
keine Angabe	%	30,5
<b>U.5 Verminderte Geruchsemission</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	12,5
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	9,4
Nein, nicht beabsichtigt	%	46,1
keine Angabe	%	32,0
<b>U.6 Verminderte Staubemission</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	15,6
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	9,4
Nein, nicht beabsichtigt	%	43,0
keine Angabe	%	32,0
<b>U.7 Verbesserte Erfassung / Sammlung / Behandlung von Abwässern</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	15,6
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	10,9
Nein, nicht beabsichtigt	%	42,2
keine Angabe	%	31,3

**G.1 (1. Fortsetzung): Im folgenden nennen wir Ihnen Beispiele zu möglichen Umweltverbesserungen. Bitte kreuzen Sie an, ob die im Kurs vermittelten Inhalte bereits zu Umweltverbesserungen in Ihrem Betrieb geführt haben oder sie in den nächsten 2 Jahren angestrebt werden?**

(Bitte ankreuzen)

mögliche Umweltverbesserungen (1. Fortsetzung)	Einheit	10 Kurse
<b>U.8 Positive Auswirkungen auf das Grundwasser</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	24,2
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	13,3
Nein, nicht beabsichtigt	%	32,0
keine Angabe	%	30,5
<b>U.9 Reduzierter / verbesserter Einsatz von Düngemitteln / Mineraldünger</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	34,4
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	11,7
Nein, nicht beabsichtigt	%	25,8
keine Angabe	%	28,1
<b>U.10 Förderung biologischer Schädlingsbekämpfung</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	10,2
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	11,7
Nein, nicht beabsichtigt	%	46,9
keine Angabe	%	31,3
<b>U.11 Reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	30,5
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	10,2
Nein, nicht beabsichtigt	%	30,5
keine Angabe	%	28,9
<b>U.12 Verringerung der Bodenerosion durch geänderte Bewirtschaftung</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	31,3
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	6,3
Nein, nicht beabsichtigt	%	33,6
keine Angabe	%	28,9
<b>U.13 Extensivierung von landwirtschaftlich genutzten Flächen</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	16,4
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	5,5
Nein, nicht beabsichtigt	%	47,7
keine Angabe	%	30,5
<b>U.14 Verbesserter Tierschutz</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	35,2
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	12,5
Nein, nicht beabsichtigt	%	25,0
keine Angabe	%	27,3

**G.1 (2. Fortsetzung): Im folgenden nennen wir Ihnen Beispiele zu möglichen Umweltverbesserungen. Bitte kreuzen Sie an, ob die im Kurs vermittelten Inhalte bereits zu Umweltverbesserungen in Ihrem Betrieb geführt haben oder sie in den nächsten 2 Jahren angestrebt werden?**

(Bitte ankreuzen)

mögliche Umweltverbesserungen (2. Fortsetzung)	Einheit	10 Kurse
<b>U.15 Verbesserte Tierhygiene</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	34,4
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	10,2
Nein, nicht beabsichtigt	%	26,6
keine Angabe	%	28,9
<b>U.16 Reduzierter Medikamenteneinsatz in der Tierhaltung</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	31,3
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	10,2
Nein, nicht beabsichtigt	%	28,1
keine Angabe	%	30,5
<b>U.17 Betriebliches Öko-Audit</b>		
Ja, wurde <u>bereits</u> umgesetzt	%	3,9
Ja, soll in den <u>nächsten 2 Jahren</u> erfolgen	%	4,7
Nein, nicht beabsichtigt	%	51,6
keine Angabe	%	39,8

## H Weitere Förderbereiche

### Frage H.1 ist für Betriebsinhaber und mithelf. Familienangehörige

**H.1 Hat Ihr Betrieb in den letzten 2 Jahren auch an anderen Fördermaßnahmen teilgenommen?**

(Bitte ankreuzen)

Fördermaßnahmen	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, und zwar an ... (Mehrfachnennungen möglich)	%	32,0
– Dorferneuerung und -entwicklung	%	12,2
– Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	%	36,6
– Grünlandextensivierung	%	41,5
– Ökologischer Landbau	%	17,1
– Vertragsnaturschutz, Landschaftspflegemaßnahmen	%	34,1
– Sonstiges	%	6,4
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, aber ich weiß nicht an welcher Fördermaßnahme.	%	7,8
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	%	43,0
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	17,2
		100,0

**I Abschließend bitte einige Angaben zu Ihrer Person****I.a Ist Ihr landwirtschaftlicher Betrieb, in dem Sie zur Zeit tätig sind ein ...?**

Betriebsart	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaftsbetrieb	%	75,8
<input checked="" type="checkbox"/> Forstbetrieb	%	4,7
<input checked="" type="checkbox"/> Gartenbaubetrieb und zwar	%	14,8
– Garten- und Landschaftsbau	%	47,4
– Obstbau	%	31,6
<input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaftl. Betriebshelferdienst / Lohn- unternehmer	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges / anderer Wirtschaftsbereich	%	10,9
		107,0

**I.b Dieser Betrieb wird bewirtschaftet im ... (Bitte ankreuzen)**

Bewirtschaftungsart	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Haupterwerb	%	77,3
<input checked="" type="checkbox"/> Nebenerwerb	%	16,4
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	6,3
		100,0

**I.c Ihre derzeitige berufliche Position im landwirtschaftlichen Betrieb ist ...? (Bitte ankreuzen)**

berufliche Position	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsinhaber / Geschäftsinhaber / Unternehmer	%	26,6
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitnehmer	%	19,5
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitnehmer in ABM, Beschäftigungsgesell- schaft oder ähnliche Maßnahme	%	0,0
<input checked="" type="checkbox"/> Auszubildender	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> Student	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> Mithelfende/r Familienangehörige/r	%	46,1
<input checked="" type="checkbox"/> Zur Zeit nicht erwerbstätig	%	0,8
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Funktion	%	2,3
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	3,1
		100,0

**Frage I.d ist für Arbeitnehmer / Auszubildende und mithelfende Familienangehörige****I.d Ist Ihr Verhältnis zur / zum Betriebsinhaber/In ein ...?** *(Bitte ankreuzen)*

Verhältnis zur / zum Betriebsinhaber/In	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> verwandtschaftliches Verhältnis (Eltern / Ehepartner ...)	%	50,8
<input checked="" type="checkbox"/> kein verwandtschaftliches Verhältnis	%	17,2
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	32,0
		100,0

**I.e Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit im land- / forstwirtschaft- / gartenbaul. Betrieb ist ...?***(Bitte ankreuzen und Stundenzahl angeben)*

derzeitige berufliche Tätigkeit	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitbeschäftigung	%	48,4
<input checked="" type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigung	%	7,8
<input checked="" type="checkbox"/> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit	%	28,9
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	%	3,9
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	10,9
		100,0

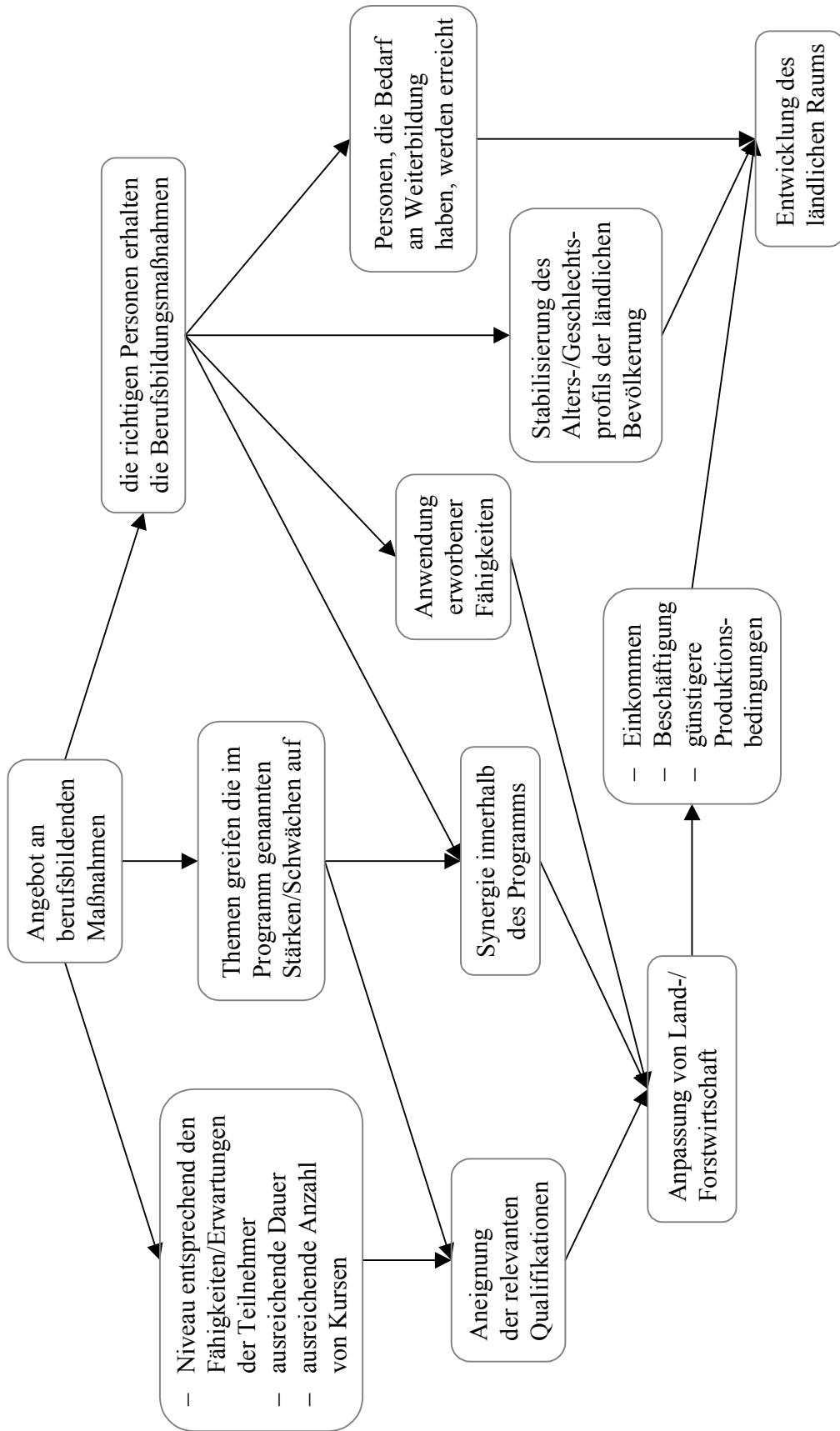
**I.f Ihr Geschlecht** *(Bitte ankreuzen)*

Geschlecht	Einheit	10 Kurse
<input checked="" type="checkbox"/> weiblich	%	42,2
<input checked="" type="checkbox"/> männlich	%	56,3
<input checked="" type="checkbox"/> keine Angabe	%	1,6
		100,0





**Anlage 9a** **Abbildung A: Interventionslogik zu Frage III.1: In welchem Umfang entsprechen die geförderten Berufsbildungsmaßnahmen dem Bedarf und in welchem Umfang sind sie mit anderen Maßnahmen des Programms kohärent?**



Anlage 9b **Abbildung B: Interventionslogik zu Frage III.2: In welchem Umfang haben die erworbenen Fähigkeiten/Qualifikationen die Lage der Teilnehmer und die Lage des land-/forstwirtschaftlichen Sektors verbessert?**

